

Stöckli Paul, Glasmalerei, 1960/61



Ort

Düdingen

Technik

Glasmalerei

Zugänglichkeit

Innenraum (Öffnungszeiten beachten)

Paul Stöckli (1906-1991)

Glasmalerei, 1960/61

Kapelle Thaddäusheim, Hauptstrasse 40, Dürdingen

(Foto und Text: B. Fasel)

1960/61 wurde die kleine Kapelle im Dorfzentrum als moderner Anbau der bestehenden Villa realisiert. Die Ordensgemeinschaft im Thaddäusheim beauftragte für das Bauprojekt drei namhafte Personen die damals im schweizerischen katholischen Kirchenbau bestens vertraut waren: Für die planerische Arbeit den Architekten Fritz Metzger (1898-1973) aus Zürich, für die Gestaltung des Innenraumes und des liturgischen Mobiliars den Basler Bildhauer Albert Schilling (1904-1987) sowie den Stanser Maler Paul Stöckli für die Realisation der Glasmalereien.

Auf der Nordseite des Andachtsraums platzierte Stöckli wandfüllend ein Glasfenster in der Manier der Konkreten Kunst. Eine Horizontal-Vertikal-Struktur prägt das geometrisch wirkende Werk. Der Künstler rhythmisierte die kastenförmigen Aussparungen in der Betonwand mit weissen, gelben, roten und bräunlichen Antikgläsern.

Dieselben Farben verwendete Paul Stöckli auch für die Bleirutenverglasung im Oberlichtschacht über dem Alter. Um diese Glasmalereien zu betrachten, muss sich der Besucher in den vorderen Teil der Kapelle begeben. Das schmale, vertikal strukturierte Fensterband im zieht sich über drei Seiten des nach oben erhöhten Raums. Im Gegensatz zum Betonfenster im hinteren Teil der Kapelle spielt Stöckli hier in dynamischer Weise mit den geometrischen Figuren und stellt Quadrate, Rechtecke und Trapeze auch quer, sodass ein belebter Eindruck entsteht.

Das kleine stimmungsvolle Glasfenster oberhalb des Tabernakels stammt vom Ostschweizer Glasmaler Ferdinand Gehr (1896-1996). Es ist ein Werk aus dem Jahre 1953 und wurde anlässlich einer Umgestaltung des Altarraums nachträglich (wahrscheinlich bei der Renovation 1989) dort eingefügt.

Quellen:

- Brügger, Alfons, Pfarrkirche und Kapellen der Pfarrei Düdingen, 1987
- sikart - Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Eintrag zu Stöckli Paul:
<http://www.sikart.ch/kuenstlerInnen.aspx?id=4001694> (Zugriff am 23.07.2015)

[PDF](#)